

## Schulprogramm 2025-2023

### Schulprogramm 2025-2030 KuSs ZO Uster – Seite 1/3

Thema	Detailthema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Indikatoren Zielerreichung	Ressourcen	Schul- jahr	Verantwor- tung	Entwicklung /Sicherung
Lehren und Lernen	<b>Kooperative Lernformen</b>	Kooperative Lernformen (KL) sind den LPs bekannt und werden eingesetzt. Eine team-übergreifende Systematik des Einsatzes von KL gibt es nicht.	Die Lernenden können in allen Fächern kooperativ zusammenarbeiten und in verschiedenen Formen von der Zusammenarbeit profitieren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ist-Zustand weiterführen</li> <li>- Austausch im Kollegium zu Best Practice durchführen</li> <li>- Systematik des Einsatzes einführen</li> </ul>	Kooperative Lernformen werden in allen Klassen gewinnbringend eingesetzt.	AG Unterricht Pädagogische Sitzungen	25-26	AG Unterricht	Sicherung Entwicklung
	<b>Lernstrategien anwenden</b>	Lernstrategien werden nicht systematisch eingeführt und geübt.	Schüler:innen kennen verschiedene Lernstrategien. Sie wissen, welche Strategien für sie passen und wenden diese konkret an. Ihr Lernprozess ist dadurch effizienter und die Lernergebnisse besser.	Lernstrategien werden eingeführt und individuell angewendet. Reflexion findet in persönlichen Coachinggesprächen statt.	Alle Schüler:innen wissen, wie sie die unterschiedlichen Schulthemen am besten lernen können. Sie wenden ihre Strategien an.	AG Unterricht Pädagogische Sitzungen	26-28	AG Unterricht	Entwicklung Sicherung
	<b>Reflexions-kompetenzen</b>	Schüler:innen verstehen Lernen oft als «erledigen». Verständnis von «Lernen» und «etwas beherrschen» fehlt teilweise.	Schüler:innen denken über ihr persönliches Lernen nach und nehmen, falls nötig, Änderungen in ihrem Lernverhalten vor. Sie übernehmen Verantwortung für die Planung, Durchführung und Reflexion ihres Lernprozesses.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ideensammlung von Lern-Journal / Learning Guide</li> <li>- Reflexion bekommt in verschiedenen Lektionen ihren festen Platz</li> <li>- Lernprozess bei Quartals-/Semestergesprächen als festen Bestandteil thematisieren</li> <li>- Ziel: eigenes KuSs-Lernjournal</li> </ul>	Ein Lernjournal und dessen Anwendung ist eingeführt. Reflexionen werden in verschiedenen Lektionen durchgeführt. Bei Gesprächen mit Lernenden wird der individuelle Lernprozess regelmässig thematisiert.	Interne Entwicklungstage	26-30	AG Unterricht	Entwicklung
	<b>Einzelförderung</b>	Schwache und/oder unselbstständige Sch. sind mit unserem System von Selbstverantwortung oft überfordert. Die Atelier- und EU-Lektionen reichen nicht aus, um diese Sch. zu unterstützen.	Die KuSs hat die finanziellen und personellen Ressourcen, Sch., welche regelmässig 1:1 Betreuung brauchen, diese Unterstützung zu bieten.	finanz. Ressourcen / Personal / Konzept		Start: Fördergelder Swiss Olympic, nach 2 Jahren Entscheid Finanzierung/Weiterführung	26-27	AG Unterricht	Entwicklung

Schulprogramm 2025-2030 KuSs ZO Uster - Seite 2/3

Digitalität	<b>KI im Unterricht</b>	KI wird von SuS unkoordiniert angewendet	Systematischer Einsatz von KI: Die Schüler:innen wissen, wie KI funktioniert und kennen ihre Stärken und Schwächen. Die Schüler:innen haben Anwendungs- und Lernstrategiewissen, wie sie KI-Tools aktiv einsetzen können, um eigene Lernprozesse und deren Planung zu unterstützen.	KI-Anwendungskompetenzen in einem Dokument zusammenstellen; zuordnen, welche Kompetenz wann/wie eingeführt wird. Interne Weiterbildung	Schüler:innen sind sich der Stärken und Schwächen der KI bewusst. Sie verwenden KI deshalb gezielt in verschiedenen Lernsettings. Sie sind in der Lage hilfreiche Prompts zu formulieren und anhand der Ergebnisse anzupassen.	Interne Weiterbildung mit Fachperson	26-28	AG Digitalität	Entwicklung
	<b>KI für Lehrpersonen</b>	KI wird schon unstrukturiert für die Vorbereitung und Durchführung von Unterricht angewendet	Die Lehrpersonen verwenden KI datenschutzkonform. Sie nutzen KI für die Unterrichtsplanung, -durchführung und, um Lernende gezielt zu unterstützen. Ziel ist dabei eine Effizienzsteigerung und Professionalisierung der Arbeit der Lehrpersonen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- KI-Leitfaden für LP suchen/erstellen und einführen.</li> <li>- LP setzen sich individuell auseinander mit Tools wie: Copilot, Fobizz,...</li> <li>- Best Practice-Austausch.</li> <li>- Interne Weiterbildungen zum Thema</li> </ul>	<p>LP sind sich der Risiken und Nutzen bewusst und kennen die Datenschutzrichtlinien.</p> <p>LP haben KI auf verschiedenen Ebenen (Vorbereitung/Unterrichtsgestaltung/...) getestet und setzen es gezielt ein, falls ein Mehrwert erzeugt werden kann.</p>	<p>Individuelle Weiterbildungen</p> <p>Interne Weiterbildung mit Fachperson</p>	25-26	AG Digitalität	Entwicklung
	<b>ICT-Konzept</b>	Das ICT-Konzept aus dem Jahr 2021 ist veraltet	Das neue ICT-Konzept beschreibt die Ziele von, Voraussetzungen für und die Umsetzung des Einsatzes von ICT in der Schule für die kommenden Jahre. Der Aufwand für die Umsetzung des Konzepts ist bekannt und kann für die kommenden Jahre budgetiert werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das bestehende Konzept wird inhaltlich auf den neuesten Stand gebracht.</li> <li>- Der Umgang mit KI wird in das Konzept integriert</li> </ul>	Das ICT-Konzept für die kommenden Jahre ist fertiggestellt und von der Schulpflege genehmigt	Berufsauftrag Budget KuSsZO SL	25-26	SL/Vertretung AG Digitalität	Sicherung Entwicklung
	<b>Umgang mit digitalen Geräten und Medien.</b>	Die Schüler:innen verwenden digitale Geräte und Medien im Alltag. Kenntnisse und Bewusstsein für Risiken und Gefahren sind sehr unterschiedlich.	Schüler:innen nutzen ihre Geräte bewusst und angemessen. Sie kennen Gefahren im Kontakt mit digitalen Medien	Die Thematik wird im MI-Unterricht besprochen. Ein bestehendes Medienpräventionskonzept wird durch MT-Unterrichtende überprüft und allenfalls angepasst	Das Konzept wurde überprüft und nötige Anpassungen wurden gemacht.	Berufsauftrag Unterricht	25-30	AG Digitalität	Sicherung Entwicklung
	<b>Digitale Anwendungskompetenzen</b>	Auflistung digitaler Anwendungskompetenzen besteht, ist aber nicht besprochen; deshalb wird es nicht genutzt.	Digitale Anwendungskompetenzen der Schüler:innen werden gezielt geschult und verbessert	Aufgaben werden anhand Zuteilung auf der Auflistung in Klasse besprochen/durchgeführt. Nach der Testphase wird die Zuteilung evaluiert/besprochen und angepasst	Die Lehrpersonen halten sich an den Leitfaden und behandeln die unterschiedlichen Themen im Unterricht, wie vereinbart	Unterricht	26-28	AG Digitalität	Sicherung Entwicklung

Schulprogramm 2025-2030 KuSs ZO Uster - Seite 3/3

Qualitäts- sicherung	Schüler:innen- feedback	Es gibt keine systematische Feedbackkultur der Schüler:innen	Alle Lehrpersonen fordern von den Schüler:innen regelmässig ein Feedback zu ihrem Unterricht ein und setzen Erkenntnisse gewinnbringend ein.	Fragebogen für dein Schüler:innenfeedback wird ausgewählt (Bestehendes oder IQES-Online-Vorlage). Testlauf bei zwei Lehrpersonen wird gemacht und ausgewertet. Fragebogen wird bestimmt.	Alle Lehrpersonen der KuSs ZO führen mindestens einmal pro Schuljahr ein Schüler:innenfeedback zu ihrem Unterricht durch und nutzen Erkenntnisse daraus für den eigenen Unterricht gewinnbringend. Das SF wird jeweils an den MAG's mit der SL thematisiert.	Bestehender Feedbackbogen der Plattform IQES Online	28-29	SL	Entwicklung
	360°-Feedback	Bis anhin gab es kein systematisches 360°-Feedback, ausser demjenigen der FSB im 5-Jahresrhythmus 2025 wurde ein 360°-Feedback im Rahmen der Schulprogrammentwicklung durchgeführt	Aus Erkenntnissen aus systematischem 360°-Feedback verbessert sich die Schulqualität.	Standardisierte Fragenbogen für Schüler:innen, Eltern und Lehrpersonen werden erstellt. (Ein Teil davon wechselt jeweils aufgrund der beschlossenen Massnahmen.) Alle zwei Jahre wird ein umfassendes Feedback durchgeführt. Massnahmen werden daraus abgeleitet.	Ausgewertete Umfragen liegen zweijährlich vor. Zurückliegende Massnahmen sind evaluiert. Beschlossene Massnahmen sind festgehalten und in das bestehende Schulprogramm integriert.	Plattform IQES Online	27-28 29-30	SL	Sicherung
Ernährung	Bewusstsein für gesunde, ausgewogene Ernährung bei Schüler:innen und Eltern fördern	Thema ist laut 360-Umfrage bei Eltern und Schüler:innen ein wichtiges Thema und nicht für alle zufriedenstellend.  Süssgetränke sind an der KuSs ZO untersagt. Frische Äpfel stehen immer zur Verfügung.	Schüler:innen und Eltern wissen, was zu einer ausgewogenen Ernährung als Sportler:in gehört Die Zusammenstellung des Mittagessens folgt allgemein anerkannten Ernährungsempfehlungen für Leistungssportler:innen	Schüler:innen und Eltern bekommen Informationen zu gesunder und ausgewogener Ernährung für Sportler:innen.	Informationsabend für Eltern mit externer Fachperson  Im Rahmen des Swiss-Olympic-Blocks – 3. Sek 2. Semester: Fachperson Swiss Olympic einladen	Swiss Olympic Angebot  Catering Projekt Nachhaltige Ernährung Kanton ZH	26-28	SL	Entwicklung
Schule und Gemein- schaft	Anlässe	Es gibt einige Anlässe unter dem Jahr. Diese tragen zur guten Schulkultur bei. Teilweise müssen Grundsatzfragen oder die Organisation wieder geklärt werden. Es entstehen dadurch Reibungsverluste.	Alle Anlässe der KuSs ZO sind in einer Übersicht festgehalten. Die Verantwortung für die Terminierung, Besprechung und Organisation in SK's ist geklärt. Alle Anlässe werden regelmässig auf Sinnhaftigkeit überprüft und neue Ideen geprüft und allenfalls umgesetzt.	Übersicht zu allen Anlässen erstellen. Terminierung, Organisation und Verantwortungen sind geklärt und festgehalten. Bestehende Dokumente sind geprüft und auffindbar abgelegt.	Anlässe kommen nicht mehr überraschend, Zuständigkeiten sind geklärt. Dadurch entsteht Entlastung für das Team.	Unterlagen zu Anlässen	25-27	AG Anlässe/Infras truktur	Sicherung
Infrastruk- tur	Infrastruktur	Teilweise sind Räume nicht zweckmässig eingerichtet, mit Dingen verstellt oder einfach nicht ordentlich aufgeräumt.	Alle Räume sind passend zur gewünschten Nutzung eingerichtet. Die Räume sind in einem gut nutzbaren Zustand.	Vorgehen zur Erneuerung und Einrichtung von Schulräumen planen. Vorschläge an SK's abholen. Allenfalls Offerten einholen und Budgets beantragen. Umsetzung Erneuerung beaufsichtigen.	Räume sind passend eingerichtet und in einem guten, immer nutzbaren Zustand.	Bedarfserfassung Investitionsplan Budget	26-28	AG Anlässe/Infras truktur	Sicherung Entwicklung